



ALLEMAND – SUJET (évaluation 2, tronc commun)

**ÉVALUATION 2 (3^e trimestre de première)
Compréhension de l'écrit et expression écrite**

Le sujet porte sur l'axe 1 du programme : **Identités et échanges**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 2- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** des documents écrits (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit

Titre des documents : Text A: Selbst das Heimweh war heimatlos
Text B: Auf der Suche nach dem Heimweh

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.



Text B

Auf der Suche nach dem Zuhause

1 Kaum ein Wort in der deutschen Sprache löst derart tiefe Emotionen aus wie das
Wort „Heimat“. Heimat – das klingt nach Wohlbehagen³. Menschen wollen heim,
suchen nach einem Zuhause, nach Heimat. Es scheint so zu sein, dass es in unserer
5 Zeit wieder modern ist, über Heimat zu reden. Es ist vom Recht auf Heimat die Rede,
von Willkommenskultur, von alter und neuer Heimat, in der man Wurzeln schlagen⁴
möchte.

Das Thema „Heimat“ erlebt in Zeiten der Globalisierung eine Renaissance. Das mag
damit zusammenhängen, dass wir heute mehr denn je über unseren Planeten wissen
und umso mehr nach einem festen Platz suchen, den wir dann Familie, Zuhause
10 oder Heimat nennen. Heimat bedeutet für jeden etwas anderes: hier eine
Erdverbundenheit, dort eine Kultur oder ein Gefühl der Authentizität. In seiner
Trauerrede⁵ über Altkanzler Helmut Schmidt sagte der Hamburger Bürgermeister
Olaf Scholz: „Von Helmut Schmidt haben wir immer wieder aufs Neue gelernt, wie
wichtig Heimat ist. Für ihn hieß diese Heimat Hamburg. Als Politiker und Publizist hat
15 Helmut Schmidt Deutschland, Europa und die Welt geprägt. Zuhause aber war er
hier in der Freien und Hansestadt – kulturell, intellektuell und persönlich.“

Die neue Sicht⁶ auf Heimat hängt sicher auch mit den Bildern von flüchtenden
Menschen zusammen, die zur Zeit in unser Land strömen⁷ und denen man die
Heimat genommen hat. In Havixbeck lud der Heimatverein kürzlich Flüchtlinge ein,
20 um ihnen ihre neue Heimat nahezubringen. „Diese Menschen haben ihre Heimat
verloren und sind in einer total fremden Umgebung angekommen. Da müssen wir
behilflich sein“ sagt Initiator Hans-Heinrich Badengoth.

Nach einem Artikel aus *Westfälische Nachrichten* von Johannes Loy, 7. Dezember 2015

3 das Wohlbehagen : le bien-être

4 Wurzeln schlagen : prendre racine

5 die Trauerrede : l'éloge funèbre

6 die Sicht : le regard

7 strömen : affluer



oder

Thema B

Der deutsche Sänger Herbert Grönemeyer schrieb:

Heimat ist kein *Ort*,
Heimat ist ein *Gefühl*.



Herbert Grönemeyer

Kommentieren Sie den Satz „Heimat ist kein Ort. Heimat ist ein Gefühl“ indem Sie mit konkreten Beispielen erklären, was für Sie persönlich Heimat bedeutet.